



TELEFON: 07268/8155  
TELEFAX: 07268/8155-11  
e-mail: [gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at)  
Homepage: [www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)  
015-2/2016 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche  
Mitteilung!

**St. Nikola**

**Donau**

## Gemeindemitteilung

*Folge 6/2016, 45. Jahrgang*

**klein,  
fein,  
ein-  
fach  
sein**



*Geschätzte  
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte  
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend  
unserer  
Heimatgemeinde!*

*Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 6. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.*

*Nähere Informationen zur Bundespräsidentenstichwahl am 4.12.2016 finden Sie auf Seite 2.*

*Herzlich danken darf ich allen Personen, die sich am 29.9. zur Informationsveranstaltung betreffend Integration der Asylwerber Zeit nahmen. In der Volksschule und im Kindergarten gibt es laufende Integrationsbemühungen. Wünschenswert wäre, wenn Frau Elfriede Janczyk bei ihrer Tätigkeit als Lesehelferin Unterstützung durch weitere freiwillige Helfer/innen bekäme. Dank gilt Alexandra, Nikolaus und Johann Leonhartsberger vom Musikverein, welche Asylwerberkindern regelmäßig Unterricht geben.*

*Eine Gruppe von Frauen aus der Region bilden die Initiative „Bunter Tisch“, welche regelmäßig mit den Kindern und Frauen Aktivitäten setzt. Wertvoll sind auch Initiativen wie von Frau Hermine Schmidt, die einige Asylwerber in Deutsch unterrichtet. Die Sprache ist der Schlüssel zur Integration.*

*Die Quartiergeber haben eine hohe Verantwortung bezüglich Flüchtlingsbetreuung und Integration.*

*Herr Dr. Hillebrandt vom Quartier St. Nikola 31 stellte die gute Arbeit von ihm und seinem Team vor.*

*Mit einer gemeinsamen Veranstaltung soll in nächster Zeit der Kontakt zwischen heimischer Bevölkerung und ausländischen Gästen gefördert werden. Wer Interesse hat, die Integrationsaktivitäten zu unterstützen, möge sich bitte am Gemeindeamt oder bei mir persönlich melden!*

*Ihr/dein Nikolaus Prinz*

### Seite, Inhalt:

- |         |   |
|---------|---|
| 2       | Bundespräsidentenwahl 2016, Wahlwiederholung  |
| 3       | Jungfischerkurs; Rotes Kreuz - Blutspendeaktion                                     |
| 4       | Gemeinderatssitzung vom 19.09.2016  |
| 5       | SSV Sarmingstein, Herbstwanderung   |
| 6       | „Abfall OÖ“ App   |
| 7       | Einladung Weihnachtsbuchausstellung; Einladung zum Nikolausfest                     |
| 8,9     | Marktfest   |
| 10      | Familienfest  |
| 11      | SPÖ Frührschoppen   |
| 12      | Kräuterweihe; Ehrung  |
| 13      | Herbstübung; Einladung Laternenumzug  |
| 14,15   | Kinderferienprogramm; Matinee   |
| 16      | Fußballortsmeisterschaft  |
| 17      | Kindergarten; Volksschule   |
| 18,19   | Erntedankfest   |
| 20,21   | Baustellen; Rosenmayer Catering; HAK/HAS Tag der offenen Tür; Ausschreibung Land OÖ |
| 22      | Terminkalender; Geburtstage; Bauverhandlungstermine; kostenlose Silofoliensammlung  |
| 23      | freie Wohnungen   |
| 24      | Burg Bad Kreuzen - Adventausstellung; Justizanstalt Linz - Ausschreibung            |
| 25 - 27 | Zivilschutztipps: Wildwechsel, Sicher am Schulweg, Sturm                            |
| 28      | Einladung Jugend musiziert  |

# Bundespräsidentenwahl 2016 - Wiederholung zweiter Wahlgang am 4. Dezember 2016

Aufgrund technischer Probleme beim Kleber der Briefwahlkuverts musste die Stichwahl der Bundespräsidentenwahl vom 2. Oktober auf den 4. Dezember 2016 verschoben werden. Die Verwendung der defekten Kuverts wäre tatsächlich ein Grund für die Anfechtung der Wahl. Der Grund der Verschiebung ist ärgerlich, aber die Wahlverschiebung ist notwendig.

## Wahltag: Sonntag, 4. Dezember 2016

### Stichtag: 27.09.2016

**Wahlberechtigt** sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag in der Wählerevidenz in einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

## **Wahllokale/Wahlzeit**

### Wahlsprenkel I

Wahllokal: Gemeinde Veranstaltungssaal

St. Nikola 16

Wahlzeit: **08:00 – 12:00 Uhr**

Behindertengerecht!

### Wahlsprenkel II

Gasthaus Ettlinger

Sarmingstein 13

**08:30 – 11:30 Uhr**

### **Amtliche Wahlinformation**

Alle Wahlberechtigten erhalten Mitte November wieder die „Amtliche Wahlinformation für die Bundespräsidentenwahl“ zugestellt. Diese informiert Sie über Ihr zuständiges Wahllokal. Sie enthält auch eine Anforderungskarte für eine Wahlkarte (Briefwahl).

### **Wählen mit Wahlkarte oder mittels Briefwahl**

Personen, die am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa bei Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

**Wo kann ich die Wahlkarte beantragen?** Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (26.9.2016) mündlich oder schriftlich (im Postweg, personalisierte Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder elektronisch im Internet unter: [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)) beantragen.

**Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!**

### Antragsfrist:

**Schriftlich:** bis 30.11.2016

**Mündlich (persönlich):** bis 02.12.2016, 12.00 Uhr

**Die Wahlkarte (Briefwahl) muss spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder vom Wähler beauftragte Person zulässig!**

Fischerrevier Naarn Perg

Obmann: Karl Schön

## JUNGFISCHER- KURS



Kursgebühr:

€ 115,00

bar und abgezählt  
bei Kursbeginn zu  
entrichten



Termin: 21.10.2016 von 15:00 bis 21:00 Uhr

04.11.2016 von 15:00 bis 21:00 Uhr

Kurs wird in 2 Teilen abgehalten.

Kursort: Gasthaus zum Einhorn (Schartmüller)

Hauptplatz 5, 4320 Perg

Anmeldung: Anmeldung ausschließlich

per E-Mail: [fischerkurs@gmx.net](mailto:fischerkurs@gmx.net)

weitere Infos Tel.: 0664/8891 6999

Kursunterlagen [Leitfaden, Fragenkatalog].

**Hinweise zur Anmeldung:**

Das 12. Lebensjahr muss am Prüfungstag vollendet sein.

Das Anmeldeblatt wird am Anmeldeabend ausgefüllt.

**Anmeldeabend: Mittwoch, 19.10.2016**

**von 17:00.-19:00 Uhr**

Lichtbildausweis [Reisepass oder Personalausweis]

Passfoto: 35 mm x 45 mm, nicht älter als 6 Monate

Petri Heil



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

## BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde **ST. NIKOLA**

Donnerstag,

24. November  
2016

von 15:30 - 20:30  
Uhr

Rotkreuz-Haus  
Grein

### Informationen zur Blutspende

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

# **Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 19. September 2016**

Am Montag, den 19. 09. 2016 fand die vierte Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Über die Beratungsgegenstände der Tagesordnung und die dazu gefassten Beschlüsse wird nachfolgend kurz berichtet:

◆ **Beratung und Kenntnisnahme der Auftragsvergabe durch den Gemeindevorstand für den Ankauf eines Kommunaltraktors**

Der Bürgermeister berichtete, dass gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30. 06. 2016 der Gemeindevorstand den Auftrag zur Lieferung eines Kommunaltraktors (Lindner Geotrac 134 ep kommunal; Vorführer) der Firma Biberauer aus Grein aufgrund des besten angebotenen Preises für diesen Traktor erteilt hat, was vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurde.

◆ **Beratung und Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Pendlerparkplatzes in Hirschenau**

Im Bereich der Abzweigung von der B 3 in Richtung Nöchling soll ein Pendlerparkplatz für alle betroffenen Personen aus den verschiedensten Gemeinden errichtet werden. Der Parkplatz wird im Gemeindegebiet St. Nikola liegen, weshalb die Finanzierung über die Gemeinde St. Nikola abgewickelt werden muss und eventuell auch ein überschaubarer Kostenbeitrag von ca. 3 – 5.000,-- € zu leisten sein wird, was vom Gemeinderat genehmigt wurde. Die Gemeinde Nöchling wird auch einen entsprechenden Finanzbeitrag dazu leisten.

◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des Kultur-, Schul-, Kindergarten- und Sportausschusses vom 13. 07. 2016 und Beratungen und Beschlüsse zum Nikolausfest 2016**

Der Ausschussobmann Vbgm. Engelbert Freuden-

schuß berichtete anhand des vorliegenden Protokolls hauptsächlich über die Beratungen des Ausschusses zum Nikolausfest 2016. Er erläuterte besonders die zahlreichen Änderungen rund um das Nikolausfest (zeitlicher Ablauf, Örtlichkeit, Angebote, Bewerbung, usw.) und nannte auch die Begründungen für diese Umstellungen, weshalb der Gemeinderat die Beratungen zur Kenntnis nahm und die für das Fest nötigen Beschlüsse (Auflagezahlen der Belege, Preise der Belege, ...) fasste.

◆ **Besprechung und Vergabe von Zillenverheftplätzen**

Die Vermietung von insgesamt drei Zillenverheftplätzen wurde beschlossen.

◆ **Beratung und Beschluss zur Errichtung einer neuen Entsäuerungsanlage samt Stromanschluss beim Hochbehälter Hirschenau**

Da die bestehende Entsäuerungsanlage in Hirschenau nicht dem Stand der Technik entspricht, sollte die Gelegenheit der Sanierung des Hochbehälters genutzt werden, auch eine neue Entsäuerungsanlage samt Stromanschluss zu errichten. Die Kosten dafür betragen in Summe ca. 13 – 15.000,-- €. Aufgrund der Möglichkeit mit einem Aufwand, der auch finanzierbar ist, die Wasserversorgungsanlage Hirschenau im Sinne der Vorgaben der Aufsichtsbehörde zu modernisieren, stimmte der Gemeinderat diesem Vorhaben zu und genehmigte auch den dazu nötigen Netzanschlussver-

trag mit der Linz Strom Netz GmbH.

◆ **Beratung und Beschluss der Gemeindefresolution „Akute Gefährdung der Kleinwasserkraftwerke!“**

Die vorliegende Resolution zur Unterstützung und Absicherung der Kleinwasserkraftwerke, von denen es auch in St. Nikola fünf gibt, wurde vom Gemeinderat mit einer geringen Abänderung beschlossen. Die Resolution wird an den Verein Kleinwasserkraft Österreich zur weiteren Verwendung übermittelt.

◆ **Beratung und Beschlussfassung zur Einschränkung der Ausgliederung von Liegenschaften an die VFI KG auf die bereits übertragenen Parzellen**

Da sich die rechtliche Situation bezüglich der VFI KG der Gemeinde geändert hat und daher keine zukünftigen Projekte mehr durch diese abgewickelt werden, wurde vom Gemeinderat auch die Ausgliederung von Liegenschaften an die KG auf die bereits übertragene Parzelle zur Errichtung des neuen Gemeindezentrums begrenzt.

◆ **Beratung und Zustimmung zur Bilanz 2015 der VFI KG der Gemeinde**

Die anhand der Daten des Rechnungsabschlusses 2015 der VFI KG in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Pröglhöf aus Grein erstellte ausgeglichene Bilanz mit einer Bilanzsumme von 4,7 Mio. Euro wurde beraten und der Gemeinderat erteilte dazu seine Zustimmung.

## 6. HERBSTWANDERUNG

*“Quer durch die Gemeinde St. Nikola“*

Sarmingstein - Sattl - Moosbach  
Achleiten - Gießenbachmühle

Samstag 22.10.2016 –13:00

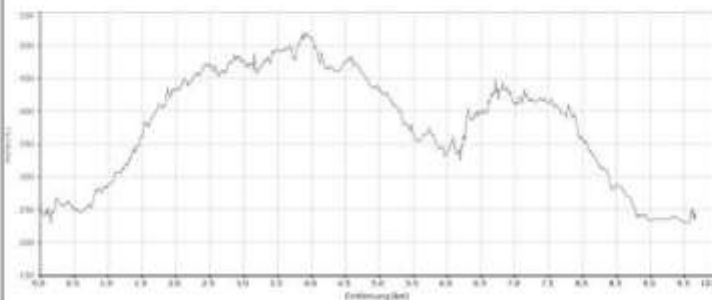


**Der SSV- Sarmingsteiner Sportverein- lädt Euch heuer zu einer geführten Wanderung -“Quer durch die Gemeinde St. Nikola“ - ein.**

Treffpunkt ist am 22.10.2016 um 13:00 am Bahnhof Sarmingstein.

Die Wanderung startet beim Bahnhof in Sarmingstein. Entlang dem „Verschönerungsweg“ geht es über den „Weinberg“ (*kurz etwas anspruchsvoll*) am „Sattl“. Entlang dem „Kirchensteig“ - vorbei am Sender- wandern wir über das „Niedersattler-Gut“ nach Moosbach. Wiederum über ein kurzes Steilstück geht es über „Achleiten“ in die „Stillensteinklamm“. Die gesamte Wegstrecke beträgt ca. 9 km und dauert ca. 3 - 3,5 Stunden. Der gemütliche Ausklang ist bei der Gießenbachmühle in „Willis Mühlenjause“.

Kostenloser shuttledienst nach Sarmingstein steht zur Verfügung. Die Verwendung von guten Wanderschuhen und Wanderstecken wird empfohlen.



Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Für Rückfragen steht das Organisationsteam gerne zur Verfügung. 0664/521 41 22 od. 0664/520 38 91  
od. 07268/8365-0 od. D'W 30  
Waltraud und Kurt Engelmann

Die geführte Wanderung ist kostenlos—freiwillige Spenden für die Turnsaalerhaltung werden gerne angenommen  
**DANKE**

Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft



„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!  
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!



## Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“

Die App der OÖ Umweltprofis bietet seit 2016 ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OberösterreicherInnen.

Phänomenal funktional!

Die neue App der OÖ Umweltprofis liefert alle Informationen zum Thema Abfall die Sie benötigen – in und in Bezug auf Ihren Haushalt bzw. Ihre Adresse.

Dabei können Sie selbst entscheiden wie, an welche und wann Sie an Abfuhrtermine erinnert werden möchten.

Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wie man z.B. Kaffeefilter in Ihrer Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt „Sammelstellen“ bietet Ihnen eine Übersicht über OÖ Sammelstellen oder ASZ, mit gesammelten Fraktionen & Öffnungszeiten, sowie eine Karte mit ReVital-Partnern. Dabei leitet Sie die Navigations-Funktion gleich direkt zum gewünschten ASZ.

Ein kostenloser Service der OÖ Umweltprofis!

Wir – die OÖ Umweltprofis - sind DIE Ansprechpartner für die richtige Entsorgung von Altstoffen und Restabfällen. Zu unseren zentralen Aufgaben und Tätigkeiten zählen der Betrieb der ASZ und der Sammelinseln, Beratung und Information, Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit zur umweltorientierten Bewusstseinsbildung und Umweltbildung und Unterricht in Schulen und Kindergärten

Egal ob Haushalt, Schule, Verein, Politik oder Betrieb: Unsere Umweltprofis beraten Sie gerne!



**Liebe Büchereifreunde! - Liebe Leserinnen und Leser!**

Es ist wieder soweit. Das Erntedankfest ist vorüber und es beginnt wieder die ruhigere Zeit im Jahr. Ein guter Grund öfter ein Buch zur Hand zu nehmen und zu lesen. Daher laden wir Euch ein zu **unserer alljährlichen** Ausstellung.



Die Ausstellungszeiten sind:

Samstag, 19. November 2016 von 15:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, 20. November 2016 von 8:00 - 12:00 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

**Ingrid Gutenbrunner und das Büchereiteam**

## Einladung zum Nikolausfest 2016

Die neuen Kulturausschussmitglieder haben sich intensiv mit dem Nikolausfest beschäftigt. Weil wir aus der Erfahrung der letzten 10 Jahre wissen, dass an Wochentagen die Besucherzahlen doch wesentlich niedriger sind, wurde eine zeitliche Verschiebung auf den Nachmittag beschlossen. Die Festaktivitäten werden von der Volksschule in das Gemeindezentrum verlegt. Das Programm und die Inhalte bleiben großteils so wie bisher. Der Festgottes-

dienst in der Pfarrkirche ist heuer am 6. Dezember um 13.00 Uhr. Anschließend wird zur Kranzniederlegung und zum Empfang des „Nikolaus“ zur Donau hinunter gegangen. Im Anschluss geht der Festzug dann zum gemeinsamen Fest in das Gemeindezentrum. Der genaue Programmablauf wird rechtzeitig per Postwurf an die Bevölkerung ausgeschickt. Zur Mitfeier des Nikolausfestes in zum Teil etwas veränderter Form laden wir bereits jetzt herzlich ein.



# Marktfest 2016

Der Musikverein lud am 14. August zum Marktfest in Struden ein. Reinhard Leonhartsberger holte dazu die bekannte „Weinbergsmusi“ nach St. Nikola. Es sind dies Musikanten aus Oberösterreich und Bayern. Das Marktfest begann mit einem Gottesdienst,

welcher so wie der anschließende Frühschoppen von der Weinbergsmusi musikalisch gestaltet wurde. Durch das Programm führte Moderator Hubert Tröbinger.

Bei optimalem Wetter war es ein gelungenes Fest mit vielen Besuchern aus St. Nikola und der Regi-

on. So manche Fans der Weinbergsmusi nahmen lange Anfahrtswege auf sich. Ein herzliches Danke gilt Reinhard Leonhartsberger sowie Musikobmann Michael Fasching und allen Helferinnen und Helfern.



*Pfarrer Berthold Müller mit den Lektorinnen*



*die Weinbergsmusi in Aktion*



*Christian Leitner präsentierte im Rahmen des Marktfestes eine Ausstellung über Struden.*



*Gut besucht war das Marktfest in Struden.*



*Michael Leonhartsberger (l.) sowie Marion Unterweger und Julian Redl halfen in der Gästeverorgung mit.*





*Schankdienst hatten u. a. v.l. Martin, Valentin und Alexander Unterweger sowie Martin Lumesberger.*



*gute Stimmung an der Weinbar*



*Moderator Hubert Tröbinger mit Reinhard Leonhartsberger*



*Musikvereinsobmann Michael Fasching stärkt sich.*



*Eva Fasching engagierte sich in der Kinderbetreuung.*



*Auch die Jüngsten versuchten sich in der Hüpfburg.*

# Familienfest

ÖVP und ÖAAB St. Nikola luden am 18. September zum Familienfest im Gemeindezentrum ein. Aufgrund der eher ungünstigen Witterung wurde die Hüpfburg nicht aufgestellt. Der Spielplatz wurde von den Kinder am späteren Nachmittag noch genutzt. Margit Fischer und Melanie Lechner bemalten eifrig die jüngsten Besucher. Für die Erwachsenen war es ein netter Nachmittag im Gemeindesaal mit angenehmer musikalischer Begleitung durch Leopold Schachinger. Danke allen Helferinnen und Helfern.

ner bemalten eifrig die jüngsten Besucher. Für die Erwachsenen war es ein netter Nachmittag im Gemeindesaal mit angenehmer musikalischer Begleitung durch Leopold Schachinger. Danke allen Helferinnen und Helfern.



*Margit Fischer und Melanie Lechner am Schminktisch*



*Stolz präsentieren die Kids die kreativen Werke von Margit und Melanie.*



*Musikant Leopold Schachinger sorgte für gute Unterhaltung.*



*Schaukeln ist doch wirklich herrlich!*



*gute Stimmung bei den Besuchern im und vor dem Gemeindesaal*

# SPÖ Frührschoppen

Sehr gut besucht war am letzten Julisonntag der Frührschoppen in Gießenbach. Das schöne Ambiente wurde von herrlichem Wetter perfekt ergänzt. So hatten SPÖ-Vorsitzender Gerold Prinz und seine fleißigen Helfer/innen viele

Gäste zu versorgen. Dies klappte in bewährter Manier und Josef Steinkellner aus Grein gestaltete den Frührschoppen musikalisch. Dank gilt allen, die mitgeholfen haben.



*das altbewährte Kuchenteam*



*Josef Steinkellner gestaltete den Frührschoppen musikalisch.*



*SPÖ-Vorsitzender Gerold Prinz und Herbert Fink mit Bezirksgeschäftsführerin Silvia Breselmayr*



*Gerti Fink und Berta Fichtinger mit ihren köstlichen Mehlspeisen*



# Kräuterweihe

Am Festtag Maria Himmelfahrt wurde zur Kräuterweihe im Rahmen des Gottesdienstes eingeladen. Pfarrer Berthold Müller segnete die mitgebrachten Kräuterbuschen. Die Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Nikola waren im Vorfeld sehr aktiv und beschenkten die Gottesdienstbesucher mit herrlich duftenden Kräuterbuschen. Ein herzliches Danke an Obfrau Maria Lumesberger und ihre Helferinnen.



*Maria Lumesberger (r.) mit ihren Helferinnen*



*Rosemarie Pröglhöf mit den Pächtern des Chinarestaurantes in St. Nikola*



*Josefa Fasching und Franz Leonhartsberger freuen sich über den duftenden Kräuterbuschen.*

# Ehrung

Am 12. September wurde Walter Lehner auf Antrag der PRO-GE Steyr für seine Verdienste geehrt. Er war viele Jahre Betriebsrat bei BMW-Motoren in Steyr und in dieser Funktion in der Bezirksleitung Steyr, der Landesleitung und im Bundesvorstand der PRO-GE tätig. Es wurde ihm im Beisein seiner Familie und von Wegbegleitern aus Gewerkschaft und Politik die Verdienstmedaille des Landes OÖ von LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer verliehen.



# Herbstübung

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola führte eine Herbstübung am Samstag, den 1. Oktober gemeinsam mit den Feuerwehren Waldhausen und Dimbach durch. Als Übungsobjekt diente das Anwesen Gumpoltshofer in Waldhausen. Hier wurde ein Brand angenommen. Neben der Versorgung mit Löschwasser kam auch die Wärmebildkamera zum Einsatz.

Am Sonntag, den 9. Oktober fand die Herbstübung in St. Nikola statt. Als Übungsort diente das Asylwerberquartier „Danzer“, in welchem ein Brand zu bewältigen war. In erster Linie wurde die Personenbergung geübt, welche aufgrund der Sprachbarrieren eine Herausforderung darstellte. Im Anschluss wurde der Umgang mit Feuerlöschern, Branddecken

und das Löschen von Fettbränden den Asylwerbern demonstriert. Einsatzleiter Kommandant Leopold Fasching zeigte sich bei der Schlussbesprechung im FF-Depot, wo alle Teilnehmer zur Jause eingeladen wurden, mit dem Übungsverlauf zufrieden. Sein Dank galt allen Teilnehmern.



*Für die Bewohner des Hauses St. Nikola 31 war die Feuerwehrübung eine sehr wertvolle Erfahrung.*

## Einladung zum Laternenumzug



Jedes Jahr am 11. November gibt es einen Gedenktag für einen ganz bestimmten Heiligen: für Sankt Martin.

Bei uns in St. Nikola ist ein Laternenfest zu Ehren Martins bereits Tradition. Die Kindergartenkinder ziehen mit Laternen durch die Straßen und singen Martinslieder. Manchmal führt der Kindergarten ein kleines Theaterstück auf, von einer ganz bestimmten Szene aus Martins Leben. Es ist die Geschichte, als er in der Nacht einem Bettler begegnet und ihm aus Mitleid ein Stück von seinem Mantel abschneidet.

Auch heuer veranstaltet der Kindergarten das alljährliche Martinsfest mit Laternenumzug. Alle Kinder, Eltern, Verwandte, Freunde und Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen bei unserem Fest dabei zu sein.

Am **Freitag, 11. November 2016** treffen wir uns um **17:00** Uhr am Platz vor der Gemeinde und ziehen gemeinsam mit unseren Laternen zur Kirche, wo die Kindergartenkinder Darbietungen rund um den Hl. Martin zeigen werden.

Wer eine Laterne besitzt, darf diese selbstverständlich mitnehmen!

Auf ein zahlreiches Kommen und Mitfeiern freuen sich die Kinder und das Kindergartenteam!

# Kinderferienprogramm 2016

Im Rahmen des Kinderferienprogrammes stellte sich am 15. Juli Imker Anton Redl zur Verfügung, um den anwesenden Kindern die Welt der Bienen näher zu bringen. Die Junge ÖVP Ortsgruppe St. Nikola lud am 30. Juli zum Bogenschießen in das Yspertal ein. Dank gilt Obfrau Julia Prinz und ihren Helfer/innen.

Am letzten Augustwochenende lud die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola ein, einerseits die Feuerwehr kennen zu lernen und andererseits gemeinsam im Zelt zu übernachten. FF-Kdt. Leopold Fasching und sein Team hatten alles bestens organisiert.

Ausschussobfrau Gemeindevorstand Sabrina Friesenecker und allen Helfer/innen der einzelnen Aktivitäten gilt herzlicher Dank für ihre Bemühungen. Die folgenden Fotos zeigen ein paar Impressionen des Ferienprogrammes 2016.



*Imker Anton Redl erläutert die verschiedenen Arbeitsschritte.*



*Anton Redl und Jungimkerin Christina Raffezeder mit den teilnehmenden Kindern*



*Angelina Fischnaller auf dem Bogenparcour in Aktion*



*Als Begleitperson nahmen u. a. v.l. Stefan Redl, Sascha und Daniel Leitner, Julian Redl und Annemarie Raffezeder teil.*



*Eine Fahrt mit dem Feuerwehrboot durfte natürlich nicht fehlen.*



*Das Element „Wasser“ darf bei der Feuerwehr nicht fehlen!*



*Auch wenn es ein lauer Sommerabend ist, ein offenes Feuer hat seinen Reiz.*



*FF-Kommandant Leopold Fasching mit teilnehmenden Kindern*

## Matinee

Am 15. August fand die Matinee in der Gießenbachmühle im Rahmen der Donaufestwochen statt. Klarinettist Markus Springer und das Ensemble Scaramoche Salzburg spielten Werke aus dem Fundus „Auf der Seisenburg“. Es handelt sich dabei um auf der Seisenburg vor Jahrzehnten entdeckten Kompositionen von z. B. Wolfgang Amadeus Mozart.

*die vier Künstler mit Heinrich Ebner, Walter Edtbauer, Intendantin Michi Gaigg und Bgm. Nikolaus Prinz*



# Fußballortsmeisterschaft

Die Fußballortsmeisterschaft fand heuer am Samstag, den 27. August statt. Viel zu Schwitzen gab es für die Spieler/innen der teilnehmenden Mannschaften. Beim anschließenden Dämmerschoppen konnten verlorene Flüssigkeit und Kalorien wieder ergänzt werden. Mit viel Begeisterung wurde

auch beim Kinderspiel gekickt. Struden holte sich auch heuer den Ortsmeistertitel mit drei Siegen. Platz 2 ging an Achleiten vor der Jugend (Grashalmzupfa) und Sattl/Sarmingstein. Der Dämmerschoppen wurde von der Mühlviertler Blas musikalisch gestaltet.

Dank gilt u. a. den beiden Schiris Andreas Friesenecker und Dominik Prinz sowie Thomas Temper für die Dressen vom TSV Grein. Stefan Aigner und der Firma Seyr für die Unterstützung sowie JVP-Obfrau Julia Prinz und all ihren Helfern/Innen für die Organisation der Veranstaltung.



*Schiri Andreas Friesenecker mit jungen Kickern*



*Torschützenkönig Pascal Fasching mit Marietta Friesenecker und Julia Prinz*



*Die Mühlviertler Blas spielt flott auf.*



*Ortsmeister Struden bei der Siegerehrung*



*Irene Aigner, Marietta Friesenecker und Karin Seyer vor ihrem Dienst in der Bar*



# Kindergarten

Anfang September startete das Kindergartenjahr 2016/17 im Kindergarten St. Nikola mit 19 Kindern. Betreut werden die Kinder von Kindergartenleiterin Melanie Lechner und ihrer Helferin Margit Fischer. Um die Sprachförderung bemüht sich Frau Katharina Gmeiner.



Das Foto zeigt die anwesenden Kinder mit Melanie Lechner (m.), Katharina Gmeiner (r.) und Margit Fischer (l.).

# Volksschule

Das Schuljahr 2016/2017 startete am 12. September 2016. Unsere Volksschule besuchen derzeit 42 Kinder. Das Lehrerinnenteam besteht aus Direktorin Brigitte Greisinger und Lisa Leitner (1. und 2. Schulstufe), Brandstötter Melanie und Vera Rumetshofer (3. und 4. Schulstufe). Die derzeitige Religionslehrerin Eva Maria Lettner tritt

singer und Lisa Leitner (1. und 2. Schulstufe), Brandstötter Melanie und Vera Rumetshofer (3. und 4. Schulstufe). Die derzeitige Religionslehrerin Eva Maria Lettner tritt

in Kürze ihren Mutterschutz an, sodass ihr Frau Martina Palmeshofer als Religionslehrerin nachfolgen wird.



die Kinder der 1. und 2. Schulstufe mit Brigitte Greisinger (l.) und Lisa Leitner (r.)



Das Foto zeigt Melanie Brandstötter (l.) und Vera Rumetshofer (r.) mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe.

# Erntedankfest

Das Erntedankfest der Pfarre St. Nikola wurde am Sonntag, den 2. Oktober gefeiert. Nach dem Festgottesdienst luden Pfarre und Bauernschaft zum Frühschoppen mit der Musikkapelle St. Nikola in den Gemeindesaal ein.

Ein herzliches Danke gilt allen Personen, die zum Gelingen des Erntedankfestes beigetragen haben.



*Die Erntekrone trugen v.l. Georg Jakob, Julian Redl, Daniel Leitner und Sarah Aigner.*



*Einzug zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche*



*Hobbygärtner Pfarrer Berthold Müller konnte beim Schätzspiel das Gewicht des Kürbis mit 40,8 kg ganz genau erraten; hier am Foto mit Hermann Wegerer und Maria Jakob.*



*Das Foto zeigt v.l. Maria Lumesberger, Renate Unterweger, Anita Leonhartsberger und Christina Raffezeder.*



*Küchenteam Carina Wittberger, Marianne Leitner und Nikolaus Leonhartsberger*



*Brigitte Hinterkörner, Margret Friesenecker und Hermann Wegerer halfen tatkräftig mit.*



*Bauernschaft und Pfarre halfen beim Frühschoppen zusammen.*



*Elisabeth Aigner und Margit Fischer kümmerten sich um die Kinderbetreuung.*

# Baustellen

Bereits im August wurde die Bohrung für eine Bewässerungsmöglichkeit auf dem Sportplatz durchgeführt. Bis zum Frühjahr 2017 soll die Bewässerung mit dem Dona Grundwasser funktionieren. Insgesamt wurde auf eine Tiefe von 14 Meter gebohrt.



Gemeindemitarbeiter und Mitarbeiter der Fa. Stöttner haben im Sommer auf dem Sarmingsteiner Spielplatz einen neuen Kletterturm mit Fallschutz aufgestellt.

Seitens der ÖBB wurden auch im heurigen Sommer verschiedene Sanierungsarbeiten, wie z. B. beim Tunnel in Sarmingstein durchgeführt.



Die Brückenmeisterei des Landes OÖ hat die Firma BT-Bau aus Tragwein mit den Sanierungsarbeiten der B 3 Brücken über den Sarmingbach und den Hirschenauerbach beauftragt. Der Verkehr muss hier einspurig abgewickelt werden. Seit Anfang Oktober wird an der zweiten Fahrbahnhälfte gearbeitet. Herr Wagner hat im September die Brücke am Hofbauerberg begutachtet. Die Brücke ist voll funktionsfähig. Wenn möglich sollen aber einige Arbeiten (z. B. Fugen ausbessern) in näherer Zukunft gemacht werden. Mitarbeiter der Straßenmeisterei

Grein arbeiten in Hirschenau an der Errichtung eines Pendlerparkplatzes neben der B 3 bzw. der Auffahrt Richtung Nöchling. Die Gemeinden Nöchling und St. Nikola werden hier vom Land OÖ mittels Personalbeistellung unterstützt. Eine andere Partie der Straßenmeisterei Grein arbeitet an den notwendigen Verbesserungen der Bushaltestellen neben der B 3.

Damit soll auch die Sicherheit der Fahrgäste durch die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben verbessert werden.

Die Gemeindemitarbeiter arbeiten seit Anfang Oktober bei der Wasserversorgungsanlage Hirschenau. Nachdem im Frühjahr bereits 2 Wasserquellen neu gefasst wurden, werden jetzt die weiteren Quellen saniert. Zum Hochbehälter Hirschenau wurde eine ca. 200 Meter lange Stromleitung verlegt. Die Baggerungsarbeiten erledigen die heimischen Unternehmen Gerlinger bzw. Haidvogel.

In den nächsten Wochen stehen weitere kostenintensive Sanierungsarbeiten in Zusammenarbeit mit der Firma Meisl beim Hochbehälter Hirschenau an.



Mitarbeiter der Firma Stöttner haben den Kletterturm mit Fallschutz neu aufgestellt.



Polier Franz Baumberger (l.) mit seinem Kollegen bei Vorbereitungsarbeiten beim Pendlerparkplatz in Hirschenau



Das Foto zeigt die Mitarbeiter der Firma BT-Bau beim Eisenlegen bei der Brücke in Hirschenau.

verstehe die Welt  
 lebe deine Interessen  
 entdecke die Wirtschaft  
 gestalte deine Zukunft

**HAK**  
 Handelsakademie  
 Amstetten

**HAS**  
 Handelsschule  
 Amstetten

HANDELSAKADEMIE UND HANDELSCHULE AMSTETTEN

**Tag der offenen Tür**

HAK und HAS laden die derzeitige Bevölkerung zur  
 Mitgestaltung und beruflichen Ausrichtung

**Handelsakademie**  
 Marketing und Eventmanagement  
 E-Business und Multimedia

**Handelsakademie <sup>Plus</sup> Sport**  
 Tennis, Fußball, Leichtathletik, Rhythmik, E-Skate

**Handelsschule**  
 und Berufsausbildung

**02.12.16**  
 13 - 17 Uhr

**ROSENMYER**  
 Catering

**Mein Sonntagsbraten to go**

Sonntags gibt's bei Rosenmayer Catering traditionelle Braten, frisch zubereitet zum Abholen und Genießen für zu Hause.

Egal ob für **2 oder 50 Personen** - mit dem eigenen Geschirr oder mit unserer Sonntagsbraten-Warmhaltebox - **mein Sonntagsbraten, so wie ich ihn will.**

[www.mein-sonntagsbraten.at](http://www.mein-sonntagsbraten.at)

Familie Rosenmayer & Fasching  
 4391 Waldhausen im Strudengau, Sattleg 42  
[www.rosenmayer-catering.at](http://www.rosenmayer-catering.at) | [www.mein-sonntagsbraten.at](http://www.mein-sonntagsbraten.at)  
[dasschmeckt@rosenmayer-catering.at](mailto:dasschmeckt@rosenmayer-catering.at)

**Mein Sonntagsbraten**  
 Telefon 07260 / 4382  
[info@mein-sonntagsbraten.at](mailto:info@mein-sonntagsbraten.at)  
[www.mein-sonntagsbraten.at](http://www.mein-sonntagsbraten.at)

Mein Land. Mein Arbeitgeber.

**Ärztinnen/Ärzte (Teilzeit) im öffentlichen Gesundheitsdienst**

**■ Amtsärztin/Amtsarzt für die Bezirkshauptmannschaften**

- Braunau
- Perg
- Vöcklabruck

**■ Amtsärztin/Amtsarzt für psychiatrische Fachgutachten für die Abteilung Gesundheit in Linz**

**■ Amtsärztin/Amtsarzt für die Abteilung Gesundheit/Arbeitsgruppe Arbeitsmedizin, personenbezogene Gutachten, Umweltmedizin in Linz**

**■ Schulärztinnen/Schulärzte ab dem Schuljahr 2016/2017 in verschiedenen Bezirken Oberösterreichs (ausgenommen Statutarstädte)**

**Unser Angebot**

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Dienstausbildung - inklusive Physikaturskurs (nur für Amtsärztin/Amtsarzt)
- weitgehend eigenständiges Arbeiten in einem kollegialen, wertschätzenden Arbeitsklima
- geregelte Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zur Flexibilisierung
- eigene Krankenfürsorge mit hohem Leistungsstandard, Pensionskasse (nur für Amtsärztin/Amtsarzt)

Informationen zu den Anforderungsprofilen und Ansprechpersonen können Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich, unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) unter > Service > Jobs & Karriere > Freie Stellen, nachlesen.

Eine Initiativbewerbung für andere Stelle als „Ärztin/Arzt im öffentlichen Gesundheitsdienst“ nimmt die Abteilung Personal-Objektivierung gerne in die Bewerbungsdatenbank auf.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann sollten Sie Ihre Bewerbung an die **Abteilung Personal-Objektivierung** des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, z.H. Frau Evelyn Kiesenhofer, BA, senden.

## Auszug aus dem Terminkalender

26.10.2016	10:00	Jahreshauptversammlung Seniorenbund	Gasthaus Ettlinger	Seniorenbund St. Nikola
02.11.2016	19:30	Allerseelen	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
06.11.2016	09:30	Begegnungscafe der Goldhauben und Trachtengruppe	Pfarrhof	Pfarre St. Nikola
09.11.2016	12:00	Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola	Gemeinde St. Nikola
11.11.2016	07:00	Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
11.11.2016	19:30	Jugend musiziert	Gemeindesaal	Musikverein St. Nikola
16.11.2016	14:00	Kathrinitanz	Gemeindesaal	Seniorenbund St. Nikola
19.11.2016	15:00	Weihnachtsbuchausstellung	Pfarrhof	Pfarr- u. Gemeindebücherei
20.11.2016	08:00	Weihnachtsbuchausstellung	Pfarrhof	Pfarr- u. Gemeindebücherei
20.11.2016	08:30	Musikermesse	Pfarrkirche	Pfarre/Musikverein
26.11.2016	16:00	Adventkranzweihe	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
27.11.2016	09:30	Bratwurstelssonntag	Gemeindesaal	Musikverein St. Nikola
27.11.2016	11:00	Sparverein Säbnich - Auszahlung	Gasthaus Ettlinger, Sarmingstein	Sparverein Säbnich
06.12.2016	13:00	Fest des Heiligen Nikolaus mit 43. Sonderpostamt	Pfarrkirche/ Gemeindezentrum	Gemeinde St. Nikola

## Geburtstage

Wir gratulieren:



10.09.	Maria Anna Aigner	70 Jahre
10.09.	Franz Edlinger	70 Jahre
28.09.	Franz Schmutz	91 Jahre
03.10.	Karl Schauer	80 Jahre
16.10.	Hermine Leitner	75 Jahre
10.11.	Leopoldine Zeiner	75 Jahre
14.11.	Viktoria Kastenhofer	80 Jahre

## Bauverhandlungstermin:

Mittwoch, 3. November 2016

Mittwoch, 21. Dezember 2016

telefonische Voranmeldung erforderlich!

bei Fr. Aigner 07268/8155-20

## Kostenlose Silofoliensammlung des BAV Perg

### Sammeltermine:

19.10. Bauhof Waldhausen  
13:00 - 16.30 Uhr

20.10. ASZ Grein  
08:00 - 12:00



[www.sanktnikolatv.at](http://www.sanktnikolatv.at)

**St. Nikola.TV**  
[www.sanktnikolatv.at](http://www.sanktnikolatv.at)

**Tourismusverband Sankt Nikola ~ Donau**

Informieren sie sich über unsere Aktivitäten unter:  
[www.sankt-nikola.at](http://www.sankt-nikola.at) oder <http://4381studenau.wordpress.com/>

Klein - klein - einfach sein. In der Natur - in Naturerlebnis-Settings. [www.sankt-nikola.at](http://www.sankt-nikola.at)

## Freie Wohnungen

### LAWOG:

St. Nikola 38

Größe 75 m<sup>2</sup> bis 80 m<sup>2</sup>

### GWB

Struden 7 und 8

Größe 75 m<sup>2</sup>

Infos am Gemeindeamt

### 6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

Größe von 70 bis 95 m<sup>2</sup>,

Tel. 0664/926 7570 bei Herrn Danzer Josef

### Wohnanlage

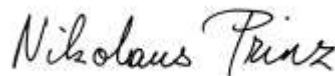
#### Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/dein



(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

**Sprechstunden des Bürgermeisters:** Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

### Parteienverkehr:

**von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Ende Oktober 2016

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

# BURG KREUZEN

## 19. & 20. November 2016



Öffnungszeiten:  
Sa. 13–18 Uhr  
So. 10–18 Uhr

Eine Veranstaltung der Freunde der Burg zu Kreuzen und des Tourismusverband Bod Kreuzen.  
Der Wehrkreis dient der Erhaltung der historischen Burgenanlage.  
Mit herzlichem Willkommen durch



**PERCHTENLAUF**  
Samstag, 19. Nov., 17.30 Uhr

www.burgenland.at

# ADVENTAUSSTELLUNG



DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ  
STRAFVOLLZUG

## JUSTIZWACHE

Mehr als nur eine  
*Schlüsselfunktion*



**JETZT BEWERBEN:**  
[www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung](http://www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung)

### BEWERBUNGSTAG im Ausbildungszentrum Linz am Samstag, 05. November 2016 um 08:30 und 12:30 Uhr

- Information über das Berufsbild des Exekutivbediensteten in Justizanstalten (Justizwache)
  - Das Aufnahmeverfahren im Detail
  - Hilfestellung bei der Onlinebewerbung
  - Bewerbungsmöglichkeit vor Ort
  - Zur Bewerbung sind mitzubringen
    - Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde
    - Führerscheine
    - Letztes Schul- bzw. Lehrabschlusszeugnis
    - Porträtfoto (Kriterien eines Passfotos nicht älter als 12 Monate)
    - Reifeprüfungszeugnis, Spensions- bzw. Promotionsurkunde, dgl.
    - Bescheinigung über abgeleiteten Wehr- bzw. Zivildienst
    - Sonstige Nachweise über Befähigungen / Berechtigungen
- ➔ Idealerweise sind die Dokumente eingescannt im Format PDF mitzubringen

Kontakt:  
Justizanstalt Linz, Pochestraße 9, 4020 Linz,  
Telefon: +43 676 8989 74550, E-Mail: [jalinz.ausbildung@justiz.gv.at](mailto:jalinz.ausbildung@justiz.gv.at)





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

## WILDWECHSEL

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Wildunfällen. Diese können schneller passieren, als man denkt und gerade bei einem Unfall mit größerem Wild kann es zu einem erheblichen Sach- und Personenschaden kommen.



### Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen "Achtung Wildwechsel" Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnränder beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen. Lenkrad fest umklammern

### Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

### **i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.

[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



OBERÖSTERREICHISCHER  
ZIVILSCHUTZ



## SICHER am SCHULWEG

Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.

**Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:**

### Schulanfänger:

**Keine Hektik am Morgen!** Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.

### Übung macht den Meister

- ✓ Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.
- ✓ Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.
- ✓ Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw.
- ✓ Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder!
- ✓ Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen!

### **Mama und Papa als Taxi**

- ✓ Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen.
- ✓ Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

### Achtung!

- ✓ Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt.
- ✓ Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren.



### UNSER TIPP!

- ✓ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist ihr Kind besser sichtbar.
- ✓ Der OÖ Zivilschutz verteilt auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warnwesten an die Schulanfänger in Oberösterreich.
- ✓ Achten Sie generell bei schlechten Sichtverhältnissen auf reflektierende Bekleidung.

**SICHER ist SICHER !**



### Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auch eine Jugendbroschüre anbietet, die ein Rundumpaket an Sicherheitsinformationen für Oberösterreichs Jugendliche darstellt?



**OÖ Zivilschutz**

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)

Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

## STURM

Man spricht von Sturm, wenn der Wind Geschwindigkeiten von mindestens 75 km/h erreicht. Gefährlich sind bei einem Sturmereignis vor allem die Böen, also kurzzeitige Windspitzen, da sie doppelt so hoch sein können wie die durchschnittliche Windgeschwindigkeit. Eine Gefahr für Menschen stellen besonders die Gegenstände dar, die nicht (oder schlecht) im Boden verankert sind und dem Wind eine große Angriffsfläche bieten.



### Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Mindestens einmal jährlich Dach und Kamin auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche und dergleichen überprüfen lassen, Blitzschutzanlagen, Antennen und ähnliches müssen ebenso sicher befestigt sein
- Hohe, ältere, eventuell morsche Bäume in der Nähe von Gebäuden rechtzeitig durch neue Bepflanzung ersetzen
- Ersatz-Dachziegel oder Dachpaletten bzw. Folien zur temporären Vermeidung von Nässeschäden im Schadensfall vorrätig halten
- Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten



### Bei einem drohendem Sturm:

- Kinder zu sich rufen und beaufsichtigen
- Gegenstände im Außenbereich sichern
- Fahrzeuge, wenn möglich, in geschützte Bereiche bringen
- Schützende Räumlichkeiten aufsuchen - und unbedingt dort bleiben
- Fenster und Türen schließen, Rollläden, Markisen etc. einholen
- Unterwegs: Abstand zu Gebäuden, Bäumen etc. halten
- Im Auto: Vorsicht beim Überholen und an exponierten Stellen
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio oder Zivilschutz-SMS) beachten

### Nach einem Sturm:

- Weiter aktuelle Informationen verfolgen
- Mindestabstand von 20 Metern bei am Boden liegenden oder abgerissenen Stromleitungen beachten, den Schaden melden
- Haus/Wohnung auf Sturmschäden überprüfen und mit Fotos dokumentieren - Schaden unverzüglich melden

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Ein Sturm kann zu Stromausfällen führen: Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung sind dafür unerlässlich!**

**SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**

**SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

**OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ**



# Jugend musiziert

am **Freitag, 11. November 2016** um 19.30 Uhr  
im **Veranstaltungssaal**  
(Gemeindezentrum St. Nikola a. d. Donau)

Der Musikverein St. Nikola und die Landesmusikschule Grein laden recht herzlich ein!

